

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am
12.07.2006 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte:

| | | |
|---------|----------|-----|
| Grauel | Gabriele | CDU |
| Herms | Jürgen | FDP |
| Lupton | David | CDU |
| Naumann | Gerhard | CDU |
| Wirth | Herbert | CDU |

Die folgenden Ortsbeiratsmitglieder fehlten entschuldigt.

| | | |
|--------------------|----------|-----|
| Müller | Werner | SPD |
| Stolz | Thorsten | SPD |
| Lometsch | Arndt | SPD |
| Schättler-Kaufmann | Birgit | BG |

Sonstige Anwesende

für die Stadtverwaltung:
Herr Günter Kauder, Leiter des Bauamtes
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der örtlichen Presse
interessierte Bürger

Schriftführerin:

Birgit Wieners

Beginn der Sitzung: **19.00 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. David Lupton begrüßt die anwesenden Personen; insbesondere Herrn Herms als neues Mitglied im Ortsbeirat; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist.

Prof. Dr. Lupton teilt mit, dass Herr Lometsch auf Grund der Abwesenheit aller SPD-Mitglieder des OBR im Vorfeld gebeten hat, die beiden ersten Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung zu verschieben. Alle anwesenden OBR-Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Herr Kauder regt an, die Hinweise zu TOP 2 bereits an die Verwaltung weiterzugeben.

Lt. Mitteilung des Ortsvorstehers sieht die HGO im Ortsbeirat keine Fraktionen vor. Er würde daher begrüßen, wenn die Anträge der Mitglieder als Einzelperson eingereicht werden.

Die Sitzung wird mit TOP 3 fortgesetzt.

Top 3 Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer in Gelnhausen-Mitte Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 2)

Herr Dr. Lupton erläutert, dass die BG die Verlegung des Radweges R3 an die Kinzig beantragt hatte. Nachfolgend wurde nach gemeinsamen Beratungen des Umweltausschusses, des HFA und des OBR Roth ein neuer Vorschlag zur Prüfung an den Magistrat gegeben. Dieser beinhaltet eine neue Führung des R3 über die Weiberwiesen und die Anbindung an die Dammstrasse durch Unterquerung der Bahntrasse an der Westspange.

Herr Kauder erläutert: die Bahnunterführung ist nicht hoch genug, eine Vertiefung kostet viel Geld. Da diese Unterführung aber als Flutmulde dient, wird sie im Rahmen des Hochwasserschutzes vertieft und danach kann der Radweg wie gewünscht geführt werden.

Der Weg hinter dem Main-Kinzig-Forum ist für den sofortigen Ausweis als Radweg ca. 10cm zu schmal, da dort auch noch Einfahrten sind. Er wird als R3 ausgewiesen werden, sobald 2 Brücken den Verlauf über die Insel Himmelaer Mühle gewährleisten können. Diesbezüglich ist ein Termin mit der Veritas, die eine der Brücken bauen wird, im August angesetzt. Als 2. Brücke kann evtl. die vorhandene Behelfsbrücke zunächst genutzt werden. Der Radweg wird dann auf der Südseite der Kinzig verlaufen. Anschließend erfolgt die Führung über den Kreisel auf den Fahrradweg entlang der Barbarossastrasse.

Der Ortsbeirat beschließt **einstimmig** folgenden Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Realisierbarkeit folgender Punkte für einen neuen Verlauf des Radweges R3 durch Gelnhausen zu prüfen:

1. Die Anbindung an die Dammstrasse nach der Unterquerung der Bahntrasse.
2. Die Befahrbarkeit entgegen der Einbahnstrasse in der Burgstrasse um die Lücke zwischen Müllerwiese/Burg und Himmelaer Mühle/Main-Kinzig-Forum zu schließen.

Top 4 Beseitigung der Behinderung für Fußgänger auf Straßen und Gehwegen Antrag der CDU-Fraktion (Begründung erfolgt mündlich)

Herr Wirth berichtet vom Brief eines Bürgers, in dem die Meinung vertreten wird, solange die Stadt die überhängenden Bäume und Büsche auf ihren Grundstücken nicht schneidet, seien auch die Bürger dazu nicht verpflichtet. In der nachfolgenden Diskussion werden verschiedene Stellen genannt, die aufgefallen sind. Insbesondere wird kritisiert, dass darunter, wenn auch wenige, sicherheitsrelevante Bereiche sind. Herr Kauder gibt diese Informationen an die zuständigen Stellen weiter. Der Bauhof hätte eine Prioritätenliste, die aber in Urlaubszeiten und aufgrund vieler Überstunden manchmal nur zeitverzögert abgearbeitet werden kann. Außerdem sei der Anspruch der Bürger an den „Pflegewunsch“ gestiegen während die Eigeninitiative gesunken sei. Es wäre wünschenswert, diese wieder neu zu aktivieren.

Der Ortsbeirat beschließt **einstimmig** folgenden Antrag:
Der Magistrat wird gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Behinderung und Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer auf Straßen, Fahrradwegen und Gehwegen durch Bäume und Büsche zu beseitigen und dadurch die allgemeine Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
Gleichzeitig wird das Ordnungsamt aufgefordert in regelmäßigem Turnus die auffälligen Stellen zu kontrollieren.

Top 5 Mitteilungen und Anfragen

keine

Ende der Sitzung: **20.06 Uhr**

Gelnhausen, den 19.07.2006

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Birgit Wieners
(Schriftführerin)